

Kavalan Single Malt Whisky

Anfang 2010 überraschte ein Single Malt aus der *Yuan Shan Distillery*, Taiwan, die Experten bei der von der britischen Tageszeitung *The Times* durchgeführten Verkostung (siehe SCOMA News 02/2010). Aus den von der Brennerei zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen entstand dann der Bericht in den SCOMA News 03/2010. Im letzten Monat konnte ich die besser unter dem Namen **Kavalan** bekannte Brennerei im Yilan County besichtigen. Aus den bei diesem Besuch erhaltenen Informationen und den eigenen Eindrücken hier nun ein aktualisierter Bericht.

Gegründet wurde die Brennerei im April 2005 von der *King Car Group*, einem der größten Produzenten von Nahrungsmitteln und Getränken in Taiwan. Umsatzrenner ist der auch in Deutschland erhältliche *Mr. Brown*, ein in Dosen abgefüllter RTD-Kaffee (RTD = ready to drink). Mit über 30 Jahren Erfahrung im Brauen von Bier war dann irgendwann auch die Weiterverarbeitung von Bier zum Whisky fällig. Für die Anreicherung des Bieres per Destillation wurde auf die Sachkenntnis der bekannten Kupferschmiede Forsyts in Rothes (Scotland) gesetzt und vier pot-still Brennblasen be-



stellt: 2 wash stills mit 12.000 Litern Inhalt und 2 spirit stills mit 7.000 Litern Fassungsvermögen. Die Brennblasen haben Laternenform (lantern shape). Zur Ausrüstung gehören weiterhin ein Semi-Lautermaischebottich mit Deckel aus Kupfer und acht geschlossene Gärbottiche aus Edelstahl. Die Extraktion des vergärbaren Zuckers und der wasserlöslichen Stärke aus dem Gerstenmalz erfolgt in den üblichen drei Schritten mit Wassertemperaturen von 65, 80 und 90°C. Der anschließende Gärprozess läuft über 60 Stunden. Bei der Destillation wird der Vorlauf nach 10-15 Minuten abgetrennt und macht einen Anteil an der Gesamtdestillation von 25 % aus. Der Hauptlauf dauert 2-3 Stunden. Die Trennung vom Vorlauf erfolgt bereits bei 78% und schon bei 72% wird auf den Nachlauf umgeschaltet, um die süßen Komponenten in der Destillation einzufangen - wichtig für den chinesischen Konsumenten. Zum Kühlen der Destillate dienen geschlossene Röhrenkühler im Gegenstromverfahren. Nach nur 8 Monaten Bauzeit war die technische Ausrüstung Anfang März 2006 komplett und so lief am 11.03.2006 um 15.30 der erste *new make* aus der Brennanlage. Ungetorfes Malz der Gerstensorte *Optic* wird vorwiegend von Baird's

of Inverness in Schottland bezogen, kleinere Mengen kommen aus Finnland. Das Wasser für den Prozess stammt aus Quellen im Shue Shan Gebirge (*Snow Mountain*) und ist weich mit einer leichten Süße.

Als international anerkannter Experte für Fermentation

15~18 % signifikant höher als in Schottland (2%) oder Irland (3%). Das Warenlager umfasst 5 Etagen. In den unteren Ebenen lagern jeweils 4 Fässer aufrecht stehend auf Holzpaletten und sind mit einem Tau zum Viererblock zusammen gegen eine Herabfallen von der Palette im Falle eines Erdbebens gesichert. In der oberen Etage des Lagers liegen die Fässer wie bei der traditionellen Lagerung in Schottland (*dunnage warehouse*). Bislang reifen ca. 30.000 Fässer in der Brennerei. Eine Erweiterung der Lagerkapazität - möglichst im deutlich kühleren Bereich der *Snow Mountain* - erscheint sinnvoll. Doch die momentane Gesetzeslage verlangt eine



und Destillation konnte Dr. Jim Swan von der Heriot-Watt Universität in Edinburgh gewonnen werden - der auch beim Aufbau der Penderyn Brennerei in Wales und bei der kürzlich erfolgten technischen Weiterentwicklung der Warengham Brennerei (*Armorik Single Malt*) in der Bretagne beratend tätig war.

Die Reifung erfolgt in ex-Bourbonfässern einer nicht näher benannten Brennerei in Kentucky. Das deutlich wärmere und feuchtere Klima in Taiwan macht die Engel entsprechend durstiger und so ist hier *the angel's share* mit

Lagerung von reifendem Destillat in unmittelbarer Nähe der Produktionsstätte.

Am 1. Dezember 2008 wur-



de das neu geschaffene, recht imposante Besucherzentrum eröffnet und die Brennerei damit dem Publik zugänglich gemacht. Und sie strömen herbei - inzwischen werden jährlich mehr als 1. Mill. Besucher gezählt. Hier ist erwähnenswert, dass sowohl der Eintritt wie auch die Whiskyprobe nach dem Rundgang kostenlos sind. Möge sich Schottland hieran ein Beispiel nehmen!

Abfüllungen:

Der erstmals 12/2008 mit 40,0 % abgefüllte **Kavalan Single Malt** ist eine Mischung aus sechs verschiedenen Fasssorten: Fresh Bourbon, Fresh Sherry, refill Bourbon, Rotwein aus Spanien, 2 Sorten Weißwein aus Portugal. Es folgten 2009 der **Kavalan Concertmaster Port Cask** (40,0 %) sowie die mit 57-59 Vol% abgefüllten **Kavalan Solist Cask Strength Bour-**

bon Cask und **Kavalan Solist Cask Strength Sherry Cask**. Zum chinesischen Neujahrsfest 2010 ergänzte der **Kavalan Solist Cask Strength Fino** (gereift im Fino Sherry-Fass) und 2011 der **Kavalan Solist Cask Strength Vinho** (gereift im portugiesischen Weinfass) die Reihe der Abfüllungen in Fassstärke.

Für Ende 2012 ist der **King Car Conductor** (46 %, unchillfiltered) angekündigt, der dann die erste Abfüllung unter dem Namen des Eigentümers der Brennerei sein wird. Die wichtigsten Absatzbereiche für den Kavalan Single Malt sind die Märkte in China (mit einer just eröffneten Ausstellung in Shanghai), Macau, Hongkong, Malasia, Japan und Kanada. Als nächste Märkte sollen die USA und in Europa hinzukommen

Erwähnt sei noch der 2008



im gleichen Komplex angesiedelte Produktionsbereich mit Steinecker Maischebottich, 12 Gärbottichen aus Edelstahl, und acht paarweise angeordneten Holstein Brennblasen. Je zwei der Paare haben eine zusätzliche Trennsäule mit 4 Böden, die anderen Paare eine mit 7 Trennböden. Die Gesamtkapazität dieser ebenfalls sehenswerten Anlage beträgt 2,6 Mill. Liter jährlich. Gebrannt werden hier andere Spirituosen als Whisky. *Dr.Setter*

Zusammenfassung

Name	Yuan Shan Distillery (Kavalan)
Eigentümer	King Car Food Industrial Co.Ltd.
Lage	Yuashan, Yilan County, Taiwan
Website	www.kavalanwhisky.com
Stilrichtung	geschmeidig, weich und komplex
Malz	Baird's of Inverness, Schottland
Maischebottich	1 x 4 Tonnen, Edelstahl
Gärbottiche	8 x 30.000 Liter, Edelstahl
Brennblasen (stills)	2 wash stills (12.000 Liter) 2 spirit stills (7.000 Liter)
Befuerung der stills	indirekt mit Dampf

Verdopplung

Diageo hat neben dem Neubau einer Großbrennerei für Single Malt nun für die **Glen Ord** Brennerei eine Verdopplung der Produktionskapazität angekündigt. Die Anlage arbeitet momentan mit 8 Gärbottichen mit je 59.000 Liter Inhalt, 3 wash stills mit je 18.000 Liter Fassungsvermögen und 3 spirit stills mit 15.500 Liter Inhalt. Die Zahl der wash backs soll um 10 und die der Brennblasen um jeweils 3 erweitert werden - vermutlich mit gleicher Größe, denn die Produktionskapazität soll von heute 5 auf künftig 10 Mill. Liter jährlich angehoben werden. *div. Quellen*

Kundenorientierte Optik

Pernod Ricard bringt bereits jetzt für die kommende, umsatzträchtige Jahreszeit optisch ansprechendere Verpackungen für zwei der Abfüllungen von Ballantine's.

Der **Ballantine's 12 y.o.** wird für die kommende Saison in einer Metalldose angeboten,



während der **Ballantine's Finest** sowohl in einer Metalldo-



Vermischtes

se für die älteren Konsumenten und in einem Nylonsack mit ZIP-Verschluss, der gezielt die jüngeren Konsumenten ansprechen soll. Es sind dies



bereits die ersten Vorboten für das anstehende Weihnachtsgeschäft. Angeboten werden die Flaschengößen 70 cl (EU), 75 cl (Export, USA) und 1 Liter (Duty-Free-Bereich)

just-drinks ; 11.10.2012

Misserfolg

Morrison Bowmore Distillers haben einen Misserfolg eingefahren beim ersten

Versuch, Anfang des Monats eine Flasche Bowmore des Jahrgangs 1957 bei einer Wohlfahrtsveranstaltung in Edinburgh für einen Preis von 100.000.- £ oder mehr zu versteigern. Die Gebote blieben deutlich unter der erwarteten Summe. Daher wurde die Versteigerung um eine Woche verlängert und eine weitere Woche für eine Versteigerung in New York hinzu gefügt. Der Erlös soll an fünf schottische Wohltätigkeitsorganisationen (z.B. Alzheimer Scotland, Marie Curie Cancer Care) aufgeteilt werden. Vom Bowmore 1957 existieren nur 12 Flaschen, von denen acht für den freien Verkauf und 4 für das Museum der Brennerei vorgesehen sind. Doch der erste Auktionstag spricht nicht für einen schnellen Abverkauf der für den Handel vorgesehenen Flaschen.

just-drinks ; 11.10.2012

Unangenehm

Der indische Fernsehsender *Times Now* berichtet, dass der

Hyderabad Metropolitan Court einem Haftbefehl gegen Vijay Mallya erlassen hat, der nicht gegen Zahlung einer Kaution ausgesetzt werden kann. Vijay Mallya ist auch Haupteigner der ins Trudeln geratenen Kingfisher Airlines. Er war einer Vorladung des Gerichtes nicht gefolgt, bei der er erklären sollte, warum ein im Januar 2012 über 2 Mill.US\$ ausgestellter Scheck dieser Fluggesellschaft an die Betreiber des Hyderabad International Airports geplatzt ist.

Mallya war wie andere Führungskräfte des Konzerns vorgeladen worden. Seine Anwälte hatten sein Nichterscheinen mit einem Auslandsaufenthalt entschuldigen wollen, doch die vorgelegten Dokumente wurden vom Gericht nicht als ausreichend akzeptiert und führten zum Austellen des

Haftbefehls.

Für Vijay Mallya entwickelt sich die Kingfisher Airlines immer mehr zu einem Mühlstein an seinem Hals. Aufhorchen läßt, dass die vor 3 Jahren abgebrochenen Verhandlungen mit Diageo zur Übernahme von Anteilen an United Spirits, der Spirituosentochter der UB Group, überraschend im letzten Monat wieder aufgenommen wurden. *just-drinks ; 12.10.2012*

Aktienverkauf

Im Zusammenhang mit dem vorstehenden Artikel ist sicherlich der angekündigte Verkauf von Anteilen an *Pioneer Distilleries* zu sehen. Bislang hält United Spirits 82 % der Aktien von Pioneer Distilleries. Nun sollen hiervon 935.982 Aktien im Werte von 850.845 US\$ an der Börse von Bombay

verkauft werden. Gleichzeitig wird im vorliegenden Bericht darauf hingewiesen, dass die Lizenz der Kingfisher Airlines von der Aufsichtsbehörde suspendiert wurde, da kein klarer Bericht zur finanziellen Situation der Fluggesellschaft vorgelegt werden konnte. *just-drinks ; 22.10.2012*

Neubau

Erwartungsgemäß veröffentlicht Pernod Ricard nach den Pressemitteilungen von Diageo zum geplanten Neubau einer Großbrennerei in Schottland weitere Informationen zu den eigenen Plänen für eine neue Brennerei. Immerhin werden die Informationen langsam konkreter.

Während im letzten Monat nur von einem geplanten Neubau zur Abdeckung künftiger Nachfragen berichtet wurde,

so soll der Neubau nun auf dem Gelände der stillgelegten Imperial Brennerei erfolgen. Noch ist unklar, ob die Brennerei reaktiviert wird mit oder ohne Erweiterung der früheren Kapazität von 1,6 Millionen Jahreslitern. Möglich ist auch ein Abriß der alten Anlage mit einem nachfolgenden Neubau mit deutlich größerer Kapazität - plant doch der Konkurrent Diageo den Neubau einer großen Brennerei mit 10 Mill. Jahreslitern.

Imperial liegt nahe dem Orte Carron direkt am Ufer des River Spey, wurde 1998 stillgelegt und 2005 von Chivas Brothers, der schottischen Tochter von Pernod Ricard, übernommen. Nach den Plänen soll die neue (alte?) Anlage die Produktion bereits 2015 aufnehmen können.

just-drinks ; 18.10.2012

Neue Abfüllungen

Scotland

Wm Grant & Sons bringt die nächste Abfüllung aus dem legendären Mischfass Tun 1401, allerdings nur für den US-amerikanischen Markt:

The Balvenie Tun 1401 Batch 6 ; 49,8 Vol%

Malt Master David Stewart wählte für diese Abfüllung 7 Boubonfässer und 2 Sherry butts aus, die in dem Tun 1401 (aus traditioneller Eiche) verheiratet wurden. Batch 5 wurde im Juni 2012 für den Weltmarkt freigegeben und ist erst in den letzten Wochen auch in Deutschland zu bekommen.

Ian Macleod Distillers haben für Ende November die folgenden drei neuen Abfüllungen angekündigt:

Glengoyne 15 y.o.

Glengoyne 18 y.o.

Glengoyne Cask Strength

Die Neulinge mit Altersabgabe werden mit 43 Vol% angeboten. Der neue Glengoyne Cask Strength hat keine Altersangabe, ist mit 58,7 Vol% abgefüllt und soll den bisherigen Zwölfjährigen mit Fass-

stärke ablösen.

International Beverage Holdings bringt eine zweite Abfüllung der Jahrgangs 1997, abgefüllt mit 46,0 Vol%:



Balblair 1997

Mit dieser Zweitaufgabe hat Balblair erstmalig vier Jahrgangsabfüllungen gleichzeitig im Markt - statt der üblichen 3 Vintages. Die anderen Drei des Quartetts sind die Jahrgänge 1975, 1989 und 2002.

Wemyss Malts, ein in Edinburgh ansässiger unabhängiger Abfüller, füllt Single und Blended Malts mit ungewöhnlicher Namensgebung ab. Der Name ist häufig von Aroma und Ge-

schmack des Flascheninhaltes hergeleitet ist. Im Februar erschienen folgende Einzelfassabfüllungen:

Smokehouse

- Caol Ila 15 y.o.

The Malt Barn

- Bunnahabhain 14 y.o.

Rum'n Raisin

- Tullibardine 22 y.o.

Winter Spice

- Teaninich 29 y.o.

Diesem Quartett folgten nun die Abfüllungen:

Beach Bonfires

- Laphroaig 14y.o.

Lemon Smoke

- Caol Ila 16 y.o.

Autumn Berries

- Blair Athol 26 y.o.

White Chocolate Torte

- Tormore 24 y.o.

Sugared Almonds

- Aultmore 30 y.o.

Whyte & Mackay benennt die neuste Abfüllung aus der Brennerei auf der Isle of Jura nach einem vier Meter hohen Monolithen auf der Insel:

Isle of Jura Standing Stone 30 y.o. ; 44,0 Vol%

Das Alter dieses Standing



Stones in der *Bay of the Protecting Rocks* wird auf 3.000 Jahre geschätzt. Solche Standing Stones findet man in vielen Gegenden Schottlands, oft eindrucksvoll zu Kreisen aufgestellt (Orkney, Halbinsel Kintyre).

Indien

Nach *Amrut* gibt es nun einen weiteren echten Single Malt aus Indien. *John Distilleries* aus der ehemalig portugiesischen Kolonie Goa hat für The Whisky Exchange in London ein hogshead mit einer Reifezeit von 3 Jahren abge-

füllt:



John Paul Single Cask 161
abgefüllt mit 57,0 Vol%

Durch das deutlich wärmere Klima reift der Whisky schneller und die dortigen Engel sind deutlich durstiger. *The angel's share* beträgt in dieser Region Indiens 10-12% jährlich und so konnten nur 150 Flaschen abgefüllt werden. Eine Reifung des Fasses einem schottischem Klima hätte eine Ausbeute von 350 Flaschen und mehr erwarten lassen!

John Distilliereis belegen mit ihrem Blended Whisky *Original Choice* immerhin den dritten Platz auf dem indischen Whiskymarkt.

Irland

Eigentlich war zu erwarten, dass John Teeling nach dem Verkauf von Cooley Distillery an Beam Inc. nicht völlig aus dem irischen Spirituosenmarkt verschwinden würde. Er gründete inzwischen die *Teeling Whiskey Company* und bringt nun als Erstling gleich eine interessante Mischung:



**Teeling Whisky Co.
Hybrid Malt**

Edition No.1 ; 44,1 Vol%
- limitiert auf 1.200 Flaschen
Bereits vor 8 Jahren wurden Bruichladdich 10 y.o. und Single Malt aus der Cooley Brennerei gemischt und in Eichenfässern zur weiteren Reifung eingelagert. Hierbei ist noch unklar, ob der Cooley-Whisky aus getorfem oder ungetorfem Malz gebrannt wurde.

Japan

Speziell für die Märkte in Frankreich und dem UK hat *Suntory* die folgenden Abfüllungen vorgesehen, die in Japan bereits seit einigen Monaten erhältlich sind:

- Yamazaki Bourbon Barrel**
- Yamazaki Sherry Cask**
- Yamazaki Puncheon**
- Yamazaki Mizunara**

USA

Beam Inc. erweitert das Sortiment ihres Flaggschiffes um eine farblose Variante mit dem



Jim Beam

Jacob's Ghost ; 40,0 Vol%
Benannt ist die Abfüllung nach Jacob Beam, der erstmals 1795 einen Jim Beam Whiskey brannte.

Brown-Forman folgt dem Trend der Wiederentdeckung des Getränkes der ersten Siedler, dem Rye. Im UK wird kurzfristig (da auf 155 Einheiten limitiert) eine Packung mit 2 x 35 cl aus der Woodford Reserve Master's Collection angeboten:



**New Cask Rye
Woodford Reserve
Aged Cask Rye**
abgefüllt mit 46,2 Vol%

Rechtzeitig zum Jahreskongress des Spirituosenhandels der Reisebranche in Cannes erschien eine Abfüllung zu Ehren eines großen amerikanischen Sängers und ist daher auch nur für diesen Markt vorgesehen:



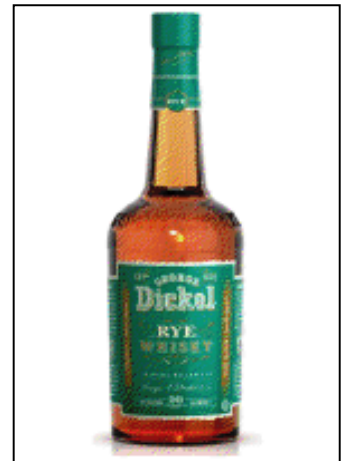
**Jack Daniel's
Sinatra Select**

100 cl ; 45,0 Vol%
Allerdings zählt diese Abfüllung mit einem Preis von 150 US\$ nicht unbedingt zu den günstigsten Abfüllungen dieser Weltmarke.

Dem Trend zum Rye schließt sich auch *Diageo* an und so erscheint Anfang Dezember 2012 auf dem Markt ein

George Dickel Rye
angefüllt mit 45,0 Vol%

Dieser Rye ist in die Gruppe der small-batch Whisky einzuordnen (also mit kleiner Auflage) und wird aus einer Maische mit einem Roggen-



anteil von 95% gebrannt. Die restlichen 5% dürften aus dem zur Verzuckerung der Stärke notwendige Gerstenmalz bestehen.

Buffalo Trace Distillery kündigt für November 2012 eine weitere, die nunmehr 6. Abfüllung in der Reihe EH Taylor Jr. an mit dem



**Colonel EH Taylor Jr.
Small Batch Bourbon**

Limitierte Abfüllung mit 50,0 Vol% - allerdings ohne Angabe der Flaschenzahl.

Impressum

Scoma News
Redaktion: Dr. Jürgen Setter
- *A Keeper of the Quaich* -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA
Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37,
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit
schriftlicher Erlaubnis.